

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Pensionskassenkommission hat den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2020 am 31. März 2021 genehmigt.

Auf diesen Seiten informieren wir Sie darüber in einer Zusammenfassung. Die ausführliche Version des Geschäftsberichtes können Sie auf unserer Homepage www.pktg.ch herunterladen. Oder Sie bestellen ein Exemplar per E-Mail an info@pktg.ch oder per Telefon 071 677 99 22.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Pensionskassenverwaltung gerne zur Verfügung.

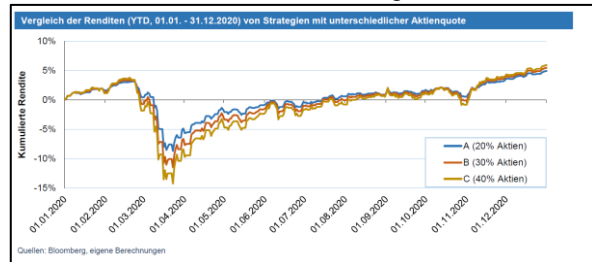
Vorwort Geschäftsbericht 2020

Was doch so ein kleines Virus alles bewegen kann! Zu Beginn des Jahres 2020 hatten wir innerhalb der Pensionskasse sehr viel auf dem Radar für das Jahr 2020: wie klappt die Einführung des neuen Reglementes? Haben wir bei der Formulierung des neuen Reglementes an alles gedacht? Was bringt uns das Anlagejahr 2020 nach dem fulminanten Anlagejahr 2019? Verläuft der Generationenwechsel innerhalb der Pensionskassenverwaltung durch die Pensionierung von Beat Röllin reibungslos? Und dann erscheint sehr rasch das Coronavirus auf dem Radar und schon verfügt der Bundesrat den Lockdown Mitte März. Es zeichnen sich Bilder ab, die Nachkriegsgenerationen nicht für möglich gehalten haben: Teilmobilmachung, geschlossene Läden, leergefegte Strassen und Städte, Grenzschiessungen, leere Ladengestelle, Hamsterkäufe und parkierte Flugzeuge auf den Flughäfen. Ein Schock für alle, der Ängste und Panik auslöste. Es ist die Ungewissheit, die uns Menschen Angst macht, und es sind die Fragen, die keiner beantworten kann. Mittlerweile haben wir gelernt, mit dieser Ungewissheit zu leben. Sie bereitet uns aber immer noch Sorgen, da wir nicht wissen, wann und wie sie enden wird.

„Die Corona-Pandemie hat 2020 zu zahlreichen Bocksprüngen geführt“

Am 4. Januar 2021 schrieb die Neue Zürcher Zeitung (NZZ) „Ein Anlagejahr wie keines zuvor“. Oder hätten Sie sich vorstellen können, dass der Erdölpreis negativ sein könnte? Am 20. April 2020 mussten Käufer zeitweise nichts für das Erdöl bezahlen, sondern sie erhielten pro Fass Erdöl bis zu 38 Dollar. In solch turbulenten Zeiten überschiesse die Märkte in alle Richtungen, es kommt unweigerlich zu Übertreibungen. Eine solide formulierte Anlagestrategie hält auch in struben

Phasen stand, vorausgesetzt, sie wird weiterhin umgesetzt und ein aktives Rebalancing wird betrieben.



Hätte ein Anleger ab Ende Januar 2020 bis Ende Jahr 2020 nicht in sein Portefeuille geschaut, so hätte er auf ein 'normales' Anlagejahr 2020 geschlossen. Derjenige Anleger, welcher den massiven Kursverlusten im März 2020 nicht standgehalten hat und überstürzt verkauft hat, wird Ende Jahr mit seinem Anlagejahr 2020 nicht zufrieden sein. Das Rebalancing, d.h. die verschiedenen Anlagekategorien gemäss der vorgängig definierten Anlagestrategie durch Kauf oder Verkauf der entsprechenden Anlagekategorie in den entsprechenden Bandbreiten zu halten, zahlt sich bei Marktübertreibungen aus.

Mitte März lag der Deckungsgrad zeitweise unter 95%. Und Ende des Jahres 2020 weisen wir einen Deckungsgrad von 103,6% (Vorjahr 103,9%) aus, trotz Verzinsung der Sparguthaben der Aktivversicherten mit 2% (statt dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzinssatz von 1%) und erneuter Bildung von Rückstellungen für eine weitere Senkung des technischen Zinssatzes. Die Empfehlungen der Schweizerischen Kammer der Pensionskassenexperten sehen Ende 2020 einen technischen Zinssatz von knapp unter 2% vor. Die pk.tg hat derzeit Rückstellungen für einen technischen Zinssatz von 1,75% gebildet. Der technische Zinssatz wird verwendet für die kalkulatorische Verzinsung des Rentendeckungskapitals. Aufgrund der derzeitigen Liquiditätsschwemme durch die Zentralbanken ist das Zinsniveau weiter gesunken und hat sich im klar negativen Bereich festgesetzt. Mit der Senkung des technischen Zinssatzes kann die Umverteilung von den Aktiven hin zu den Rentenbezüglern gestoppt werden.

Sie sehen, ein Teil der erzielten Jahresperformance von über 4% floss an die Aktivversicherten durch die 2% Verzinsung derer Sparguthaben, ein Teil floss in die Rückstellungen zur Senkung des technischen Zinssatzes und ein kleiner Teil wurde für die Pensionierungsverluste verwendet (infolge Langlebigkeit). Die Verwaltungskosten sind mit CHF 121.65 pro Versicherten extrem tief und belasten die Rechnung mit gut CHF 2 Mio. kaum. Der Verwaltungskosten-Mittelwert der öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen liegt bei CHF 253.00 pro Kopf. Die Pensionskassenverwaltung leistet aber einen entschei-

Mai / 2021

denden Beitrag für uns alle. Sie führt die Kasse, verwaltet das Anlagevermögen, nimmt alle Mutationen vor und gibt der pk.tg ein Gesicht.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pensionskassenverwaltung und den Mitgliedern der Pensionskassenkommission ganz herzlich für die grosse und ausserordentlich geleistete Arbeit im Jahr 2020. In schwierigen Zeiten zeigt sich, wie ein Team funktioniert. Die pk.tg unter der Leitung des Direktors und seines Stellvertreters hat zu jedem Zeitpunkt sehr gut funktioniert.



Dr. Gustav Saxer
Präsident Pensionskassenkommission

Jahresrechnung 2020

Bilanz

in 1'000 CHF	31.12.2020	31.12.2019
Liquidität	171'596	144'811
Obligationen CHF	459'806	410'957
Obligationen Fremdwährung	528'365	476'366
Darlehen an öffentliche Hand	18'512	67'188
Hypotheken	166'779	153'467
Immobilien	874'402	808'729
Aktien CH	681'896	651'033
Aktien Ausland	850'908	816'637
Infrastruktur	166'489	0
Alternative Anlagen	395'439	555'929
Forderungen, übrige Aktiven	24'084	29'833
Total Aktiven	4'338'276	4'114'950
Verbindlichkeiten und		
Transitorische Passiven	2'099	2'256
Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	4'235	6'235
Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht	50'000	50'000
Nicht technische Rückstellungen	1'213	1'189
Vorsorgekapital Aktive und IV	2'118'546	1'982'719
Vorsorgekapital Rentner	1'753'644	1'547'871
Technische Rückstellungen	306'980	419'678
Wertschwankungsreserven	101'559	105'001
Total Passiven	4'338'276	4'114'950

Betriebsrechnung

in 1'000 CHF	2020	2019
Beiträge Arbeitnehmer	80'899	71'864
Freiwillige Einlagen	15'314	14'083
Beiträge Arbeitgeber	100'423	92'706
Einlage Arbeitgeber	0	12'163
Eintrittsleistungen	91'453	71'826
Rentenleistungen und		
Teuerungszulagen	-145'631	-139'847
Freizügigkeitsleistungen	-73'707	-58'346
Vorbezüge WEF und Scheidung	-7'446	-5'543
Bildung von Vorsorgekapital	-221'292	-209'354
Beitrag an Sicherheitsfonds	-646	-594
Netto-Ergebnis		
Vermögensanlagen	158'422	394'763
Auflösung/Bildung nicht		
technischer Rückstellungen	24	6
Sonsiter Aufwand und Ertrag	866	1'761
Verwaltungsaufwand	-2'120	-2'024
Ergebnis vor Auflösung/Bildung von Wertschwankungsreserven	-3'443	243'465

Performance, Vermögensverwaltungskosten

	2020	2019
Gesamtpformance	4.02 %	11.13 %
TER-Kosten	0.52 %	0.59 %
Transparenzquote	100 %	100 %

Weitere Kennzahlen

BVG-Mindestzinssatz	1.00 %	1.00 %
Verzinsung pk.tg	2.00 %	0.50 %
Deckungsgrad 31.12.	103.6 %	103.9 %
Technischer Zinssatz*	2.50 %	3.00 %
*mit Berücksichtigung Rückstellungen	1.75 %	2.00 %
Kosten der technischen Verwaltung in % des vers. Jahreslohnes pro Destinatär	0.28 %	0.28 %
	CHF 122	CHF 124
Anzahl Aktivversicherte	12'468	11'930
Anzahl Rentenbezüger	4'816	4'561

Pensionskassenkommission am 31.12.2020

Arbeitgebervertreter	Arbeitnehmervertreter
Saxer Gustav (P)	Meier Christian (VP)
Bosshard Tanja	Beiser Thomas
Büsser Peter	Brunner Peter
Herzog Markus	Hölzli Rolf
Meierhans Urs	Hubmann Rolf
Roth Paul	Küng Patrick

